

Weiterbildung zum „Geprüften Lichtexperten“ (LiTG)

Mit dem Ziel einen einheitlichen Bildungsstandard für Licht und Beleuchtung zu etablieren, bietet die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. eine eigene herstellernerneutrale und praxisorientierte Weiterbildung an. Diese bietet jedem -vom Newcomer bis zum Experten- eine auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmte Weiterbildungsmöglichkeit in Sachen Licht und Beleuchtung.

Ziel der Weiterbildung

Die Lichtbranche besteht zu einem großen Teil aus lichtinteressierten Quereinsteigern, die sich dem Thema Licht nach dem Prinzip „Learning by Doing“ angenähert haben. Auf Ausbildungs- und Hochschulebene wird die Thematik Licht entweder aus gestalterischer oder aus technischer Sicht behandelt. Diese Lücke schließt die Weiterbildung zum »Geprüften Lichtexperten (LiTG)« und ermöglicht den Teilnehmern ein breites, gesamtheitliches Wissen im Bereich Licht.

Nach dem Besuch der Weiterbildung können die Teilnehmer Angebote von Herstellern besser bewerten und sind in der Lage, die für Ihr Projekt geeigneten Lichtwerkzeuge auszuwählen. Durch die Weiterbildung gewinnen sie Entscheidungs- und Planungssicherheit, verstehen die Fachsprache und können im Austausch mit Herstellern und Fachplanern ihre Wünsche klar kommunizieren.

Ablauf und Organisation

Die Weiterbildung zum „Geprüften Lichtexperten“ teilt sich in die Grundlagenmodule und die Aufbaumodule im Bereich Innenbeleuchtung und Außenbeleuchtung. Dabei hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit -je nach Wissensstand und Weiterbildungsbedarf- einzelne Seminare oder die gesamte Weiterbildung zu besuchen und am Ende mit der Prüfung zum „Geprüften Lichtexperten“ abzuschließen. Die zweitägigen Seminare finden immer Freitags und Samstags statt, werden von erfahrenen Dozenten aus der Lichtbranche unterrichtet und sind sehr Praxisorientiert. Die Teilnehmer lernen das Lichtlabor der TU Berlin kennen, besuchen im Rahmen des Außenbeleuchtungsmoduls den LED-Laufsteg in Berlin oder im Rahmen des Innenbeleuchtungsmoduls den Mock Up Raum der HAWK Hildesheim. An allen Orten werden die in der Theorie erlernten Kenntnisse in der Praxis ausprobiert und umgesetzt.

Alle Termine und Preise finden Sie unter:

<https://www.litg.de/Inhalte-Termine-und-Preise.html>

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.litg.de/Weiterbildung/Weiterbildungsprogramm.html>

Prüfung

Da es keine Zulassungsbeschränkung gibt, können Experten in Licht und Beleuchtung sich auch direkt zur Prüfung anmelden ohne vorher die Seminare zu besuchen. Die Prüfungen finden in Berlin statt und werden gesondert für die Außen- und Innenbeleuchtung durchgeführt. Inhalte, Modalitäten und Ablauf der Prüfungen werden von der »European Lighting Expert Association (ELEA)« international festgelegt und überwacht. Das Bestehen der Abschlussprüfung erlaubt das Führen des Titels »Geprüfter Lichtexperte (LiTG) – Außen-/ Innenbeleuchtung«. Die Prüfer setzen sich aus einem Gremium anerkannter Experten in Licht und Beleuchtung zusammen.

Bei bestandener Prüfung hat der Absolvent die Möglichkeit sich als „European Lighting Expert“ registrieren zu lassen und so nachzuweisen, dass er dem hohen Niveau des europäischen Bildungsstandards gemäß ELEA-Statuten gerecht wird.

Seminarinhalte

Die Seminarinhalte sind auf die Schwerpunkte Innen- bzw. Außenbeleuchtung zugeschnitten.

- I. **„Sehen und Messen“**: Licht- und messtechnische Grundlagen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Sehen und Messen von Licht, biologische Wirkungen von Licht
- II. **„Lichtquellen und Leuchten“**: Grundlegendes zur Lichterzeugung, zu Lampen und Leuchten sowie deren Einsatz, insbesondere LED-Technologie
- III. **„Elektrotechnik“**: Elektroplanung, elektrische Netze und Schutzkonzepte, technische Anschlussbedingungen und Sicherheitsregeln der Elektrotechnik
- IV. **Lichtplanung – „Gestaltung“** (Innen- bzw. Außenbeleuchtung): Entwurfstechniken für Beleuchtung, Beleuchtungsarten, Licht und Emotion, qualitative und quantitative Lichtplanung, Kunst- und Tageslicht, integrative Lichtqualität
- V. **Lichtplanung – „Technik & Vorschriften“** (Innen- bzw. Außenbeleuchtung): Planungsgrundlagen, Ermittlung von Bedürfnis und Bedarf, Energieeffizienz, lichttechnische Berechnungen, Lichtmanagement, Planungstools und Realität
- VI. **„Betrieb & Sanierung“ von Beleuchtung** (Innen- bzw. Außenbeleuchtung): Prüfung auf Norm- und Planungsvorgaben, Finanzierung, Wartung, Sanierung, Lichtsteuerung in der Anwendung
- VII. **„Lichtsteuerung“** (Innen- bzw. Außenbeleuchtung): Regel- und Steuerkonzepte, gebräuchliche Systeme der Lichtsteuerung, Steuerung von Straßenbeleuchtung, Tageslichtsysteme
- VIII. **„Lichtberechnung“** (Innen- bzw. Außenbeleuchtung): Einführung in die Lichtberechnungsprogramme Dialux und Relux, Standardfunktionen, dynamisches Planen für die Innen- bzw. Außenbeleuchtung

Weitere Informationen:

Vera Oberhoff

LiTG e.V. – Seminarleitung Weiterbildung

Telefon + 49 30 26 55 78 73

E-Mail weiterbildung@litg.de

www.litg.de